

Orientierungsfragen und -aufgaben für die Klausur zur Vorlesung über die Seele

Erste Lieferung

*Zum Thema: Der Seelenbegriff der Neurowissenschaften und der
Seelenbegriff der Theologie*

1. Was hält Carl Friedrich von Weizsäcker für das Nützlichste, das Theologen Naturwissenschaftlern bieten können?
2. Was ist Szientismus?
3. Was bedeutet der Reduktionismus?
4. Worauf beruht nach W. Singer alles das, was uns ausmacht und uns von den Tieren unterscheidet und damit auch alles das, was unsere kulturelle Evolution ermöglichte?
5. Wie rechtfertigt W. Singer seine Behauptung: „Die Ergebnisse der modernen Hirnforschung [...] legen nahe, daß das, was unsere Persönlichkeit und Individualität ausmacht, auf der funktionellen Architektur unserer Gehirne und somit auf einem materiellen Substrat beruht.“?

6. Was meint nach W. Singer Verstehen?

7. Wie begründet W. Singer folgende Behauptung: „Alle diese Verhaltensmanifestationen lassen sich [...] auf neuronale Prozesse zurückführen. Es sind dies Phänomene, die in kohärenter Weise in naturwissenschaftlichen Beschreibungssystemen erfaßt werden können.“?

8. Was bedeutet es, daß kognitive Verhaltensleistungen als emergente Eigenschaften neuronaler Vorgänge erklärt werden?

9. Ist es eine Aufgabe der Neurobiologie zu erklären, wie Bewußtsein in die Welt kommt?

10. Wodurch werden für Singer die Grenzen des Wißbaren gezogen?

11. Was ist eine reduktionistische Erklärung mentaler Phänomene?

12. Was hält W. Singer für die hermetischste aller bisherigen Grenzen?

13. Warum hält W. Singer die höchsten Hervorbringungen unserer Gehirne, jene, die uns die Erfahrung vermitteln, autonome, selbstbestimmte Agenten zu sein, für eine neurobiologische Erklärung nicht direkt zugänglich?

14. Was verlangt Thomas von Aquin von der Auslegung der hl. Schrift in bezug auf naturwissenschaftliche Fragen?

15. Was sind die zwei Bücher der Offenbarung, die der mittelalterlichen Tradition gemäß Gott geschrieben hat?

16. Erläutern Sie den Seelenbegriff der Neurowissenschaftler!

17. Was ist nach Francis Crick die Seele wirklich?

18. Wie beurteilt F. Crick die religiösen Überzeugungen über die Seele im Vergleich zu den neurowissenschaftlichen?

19. Warum sagt W. Singer, daß der Reduktionismus an die Grundfesten unseres Selbstverständnisses rührt?

20. Was nennt Singer den Erwerb einer ‚Theorie des Geistes‘?

29. Erläutern Sie die These des Thomas von Aquin, daß der Mensch eine Einheit bildet! [Die Frage wird an verschiedenen Stellen des Hilfsgerüsts behandelt.]

30. Wie viel Seelen hat der Mensch nach Ansicht des Thomas von Aquin?

31. Weswegen kann die menschliche Seele eine Tätigkeit ohne den Körper hervorbringen, das heißt: als im Tätigsein vom Körper unabhängig?

32. Inwiefern erfährt der traditionelle Seelenbegriff durch Thomas von Aquin eine Erweiterung?

33. Was bedeutet die Unterscheidung zwischen dem Wesen und dem Vermögen der Seele für den menschlichen Leib?

34. Wodurch ist für Thomas von Aquin die geistige Seele mit dem Leib als Form vereinigt?

35. Wie versteht Thomas von Aquin das „Sein“?

36. Inwiefern unterscheidet sich der Verstand von den Sinnen?

37. Was ist erforderlich, damit etwas die substantielle Form eines anderen ist?

38. Inwiefern ist der menschliche Geist auf den Leib angewiesen?

39. Womit vergleicht Thomas von Aquin die Wirkursächlichkeit der menschlichen Seele?

40. Warum ist es für Thomas von Aquin gegen die Natur der Seele, ohne Leib zu sein?

41. Warum ähnelt die menschliche Geist Gott, der reiner Geist ist, mehr, wenn sie mit dem Leib vereinigt ist?

42. Können Sie die folgende Lehre erklären?: „Meine Seele ist nicht ich.“